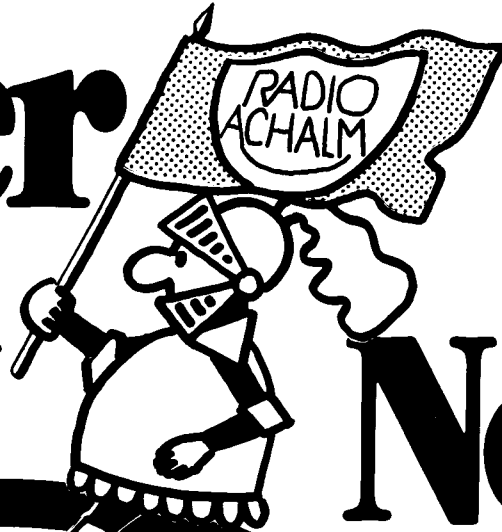


Der Wellenritter No 2



Intelligenzblatt für Radiohörer

RADIO



ACHALM

50. Mitglied:



Tierschutzverein Reutlingen.

Ganz schön überrascht waren der Erste Vorsitzende des Tierschutzvereins Reutlingen, Edgar Hepper, und seine beiden Tierpflegerinnen im Felix-Götze-Tierheim als Gerd Göhring, Vorstandsmitglied der Trägerschaft Radio Achalm, sie mit einem Blumenstrauß als 50. Mitglied in der Trägerschaft Radio Achalm willkommen hieß. Freude herrschte auch bei den Bernhardinern, die aus dem „Transport der Versuchstiere“ stammen, über den mitgebrachten Knochen.



Das Interesse, ein bürgernahes Programm bei Radio Achalm mitgestalten zu können, zeigt sich am Mitgliederzuwachs des Trägervereins Radio Achalm: Mitte Oktober 1985 waren bereits 73 Einzel- und Kollektivmitglieder dem eingetragenen Verein beigetreten. Mit ihrer Mitgliedschaft haben sich die Unternehmen, Vereine, Vertreter von Parteien und Menschen wie Du und ich entschlossen, den Aufbau von Radio Achalm als den gemeinsamen Lokalhörfunksender des Großraums Reutlingen zu fördern. Dabei dürfen die zukünftigen Hörer nicht nur über Fragebogenaktionen am Programm mitwirken, damit der Eindruck erweckt wird, als hätten sie Einfluß auf die Programmgestaltung: Bei Radio Achalm sorgt dafür eine Programmkommission, die den Radiomachern auf die Finger schaut.



2. Lesung des Landesmediengesetzes steht an

Das Landesmediengesetz wird am 13. und 14. November 1985 zur zweiten Lesung in den baden-württembergischen Landtag gelangen. Bereits am 26. September 1985 hat die Arbeitsgruppe „Medienpolitik“ des Arbeitskreises I „Recht und Verfassung“ unter Leitung des Reutlinger Landtagsabgeordneten Hermann Schaufler den Korrekturstift gespitzt und 34 Änderungsvorschläge im „Einvernehmen mit der Landesregierung erarbeitet“. Anzumerken bleibt nur, daß bei allem Lügen auf die Verfassungsmäßigkeit der Blick für eine rasche Umsetzung häufig verstellt wird.

Leserbriefe.



Wenn Radio Achalm sendet, wird ein großer Teil des Programms mit oder durch die Hörer gestaltet werden. Vorläufig sind wir noch darauf angewiesen, mit dem Wellenritter die Meinung unserer Hörer über Radio Achalm im allgemeinen und das Programm im besonderen zu erfahren. Deshalb – schreiben Sie uns. Wir freuen uns über jeden Brief.